



## TERMINE

Möchten Sie Termine für Veranstaltungen bekannt geben? Rufen Sie an  
☎ 03 83 77 / 3 610 656  
Schicken Sie ein Fax  
03 83 77 / 3 610 645  
Schreiben Sie an  
**OSTSEE-ZEITUNG**  
Usedom-Peene-Zeitung  
Neue Strandstraße 31  
17454 Ostseebad Zinnowitz

**AHLBECK**  
**TREFFPUNKT»** Bürgertreff: 19.30  
Thurbuch Chor, Probe

**BANSIN**  
**TREFFPUNKT»** Grundschule: 14.00  
Seniorenport, in der Sporthalle  
**Haus des Gastes:** 14.00 Geocaching,  
Schatzsuche nach GPS-Koordinaten

**LASSAN**  
**TREFFPUNKT»** Begegnungsstätte  
der VS: 9.30-11.30 Vormittagstreff

**HERINGSDORF**  
**TREFFPUNKT»** Spielbank: 20.00  
Einführung in die Geschichte des  
Glücksspiels, mit Demospiel

**ANKLAM**  
**TREFFPUNKT»** Begegnungsstätte  
für psy. Kranke: 15.30 Bowling  
**Grafik+ Design-Schule:** 17.00 Kunst-  
welten 2010, Präsentation der Work-  
shop-Ergebnisse

**KOSEROW**  
**TREFFPUNKT»** Atelier Otto Nie-  
meyer-Holstein Lüttenort: Garten-  
führung, sowie Galeriebesichtigung  
nach Anmeldung Tel. 038375-20213

**WOLGAST**  
**TREFFPUNKT»** Arbeiterwohlfahrt:  
9.33 Wanderung: Trassenheide - Zin-  
nowitz, Abfahrt Hafenbahnhof  
**Demokratischer Frauenbund:** 9.00  
Infothek; 13.00 Handarbeitszirkel  
**Familienzentrum:** 10.00-18.00 Fami-  
lien-Cafe; 13.00 Internet-Point; 14.00  
Lern- und Hausaufgabenhilfe; Wo ist  
mein Weg?; 15.00 Kleine Künstler  
**Weiberwirtschaft:** 17.30-19.00 Tai  
Chi

**ZINNOWITZ**  
**TREFFPUNKT»** Begegnungsstätte  
der VS: 14.00 Tag des Geburtstagskin-  
des, der Monate Okt., Nov., Dez.

## WIR GRATULIEREN

heute zum Geburtstag in ...

**AHLBECK»** Karl-Heinz Frenzel (81),  
Christel Hellwig (70);  
**BANSIN»** Gerhard Gühler (68);  
**HERINGSDORF»** Hildegard  
Bruß (89), Rudolf Iden (73), Angelika  
Lukomski (61), Peter Unseld (67);  
**PUDAGLA»** Gudrun Badtke (67);  
**ÜCKERITZ»** Hannelore Dahms (68);  
**ZECHERIN»** Luzie Doß (79), Christa  
Hank (71);  
**KOSEROW»** Marlies Hradek (68),  
Margarete Krüger (69), Christel Mar-  
low (94), Ingrid Wendtisch (74);  
**USEDOM»** Bärbel Knoll (65);  
**BENZ»** Günter Konopka (74);  
**PRÄTENOW»** Hans Schlegel (85);  
**KÖLPINSEE»** Sonja Schneider (80);

**BALM»** Günter Witteck (68);  
**DEWICHOW»** Horst Witteck (71);  
**KARLSHAGEN»** Lothar Senf (73),  
Brigitte Borchardt (68);  
**ZINNOWITZ»** Manfred Had-  
lich (62), Brigitte Kurtze (60);  
**BUGGENHAGEN»** Betty Groß-  
mann (81);  
**HOHENDORF»** Silvia Schuma-  
cher (60);  
**LASSAN»** Erika Hank (82), Siegfried  
Schmidt (61);  
**PAPENDORF»** Manfred Mühl-  
bach (69);  
**NEUENDORF»** Manfred Kleine (65);  
**HOHENSEE»** Edeltraut Mühl (75);  
**BAUER»** Karl-Heinz Maschke (69);  
**KRÖSLIN»** Rudolf Molzahn (75);  
**ANKLAM»** Manfred Grottko (59).

## BRÜCKENÖFFNUNGSZEITEN

**WOLGAST**  
Brückenöffnung: täglich  
5.45 Uhr, 8.45 Uhr, 12.45 Uhr,  
16.45 Uhr, 20.45 Uhr. Die Brücke  
öffnet für maximal 30 Minuten.

**ZECHERIN**  
Brückenöffnung: täglich  
5.45 Uhr, 9.40 Uhr, 11.45 Uhr,  
16.45 Uhr und 20.45 Uhr für je-  
weils maximal 20 Minuten.



## HIER FINDEN SIE HILFE

**NOTRUF**  
Polizei ☎ 110  
Feuerwehr ☎ 112  
bei Vergiftungen ☎ 0361/73 07 30

**ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST**  
20.00 - 7.00 Uhr  
ZA Thiel - Wolgast, Wilhelmstr. 37  
☎ 03 83 6/20 04 54

**ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST**  
19.00-7.00 Uhr  
Anklam Stadt/Peene-Süd  
☎ 01 80/58 68 22 21 13  
Koserow/Kaiserbäder/Usedom  
Praxisdienst:  
☎ 0180/58 68 22 21 02  
Hausbes.-d: ☎ 0180/58 68 22 21 01  
Peene-Nord/Lassan:  
☎ 01 80/58 68 22 21 16  
Wolgast/Zinnowitz:  
☎ 01 80/58 68 22 21 06

**ÄRZTLICHER  
BEREITSCHAFTSDIENST**  
(Kreisgebiet Wolgast)  
Krankentransport OVP/HGW:  
☎ 03 83 4/52 26 26 und 52 26 27  
Rettungsleitstelle und  
Kindernotdienst OVP/HGW:  
☎ 03 83 4/52 26 16 und 52 26 17  
Kreiskrankenhaus Wolgast  
☎ 03 83 6/25 70  
AMEOS-Diakonie Klinikum Anklam:  
☎ 03 9 71/83 40

**APOTHEKEN**  
8.00-8.00 Uhr  
Stadt-Apotheke Wolgast  
☎ 03 83 6/20 23 05  
Marsson-Apotheke Ahlbeck  
☎ 03 83 78/2 34 01  
Südstadt-Apotheke Anklam  
☎ 03 9 71/24 56 76

**TIERÄRZTLICHE BEREITSCHAFT**  
Amtstierarzt: Dr. Caanitz  
☎ 01 71/3 17 17 13

Dr. Hadlich  
Zinnowitz ☎ 03 83 77/4 37 72  
DVM Huhn  
Prätenow ☎ 01 60/1 56 20 53

**TIERNOTHILFE**  
Wildauffangstation Labömitz  
☎ 03 83 79/28 98 92  
☎ 01 72/9 47 41 56

**WEISSER RING**  
☎ 0 39 71/24 25 06

**BERATUNGEN**  
- für Opfer häuslicher Gewalt  
☎ 03 83 6/23 74 85  
- für Betroffene von Straftaten  
☎ 03 83 1/38 49 01  
☎ 03 83 6/20 46 19  
- Kinderschutzhotline  
☎ 08 00/14 10 00 7  
- Strafverteidiger-Notdienst  
☎ 01 70/2 14 37 12

**SUCHTBERATUNG**  
Wolgast, Steinstraße 7  
10.00-12.30 Uhr  
☎ 03 83 6/20 46 19  
Koserow, Hauptstraße 14  
9.00-12.00  
☎ 03 83 75/24 40

**SCHULDNERBERATUNG**  
Wolgast, Kärner Straße 4  
9.00 - 14.00 Uhr  
☎ 03 83 6/2 01 89 27

**TAGESSTÄTTE  
VOLKSOLIDARITÄT**  
für psychisch Kranke  
Wolgast, Breite Straße 21 c  
8.00-15.00 Uhr ☎ 03 83 6/20 15 07

**BLINDEN-/  
SEHBEHINDERTENVEREIN**  
Wolgast ☎ 03 83 6/23 80 36  
14.00-17.00 Uhr



Richter Konstantin Tränkmann merkte während der Verhandlung an, dass die B 111 zwischen Zinnowitz und Wolgast als „berühmt-berüchtigt für Potenzspielchen von PS-Reitern“ gelte. Schon mehrfach kamen auf der Strecke junge Pkw-Insassen ums Leben. Foto: T. Schröter

# Tödliches Autorennen hatte in Wolgast juristisches Nachspiel

Wilde Verfolgungsjagd dreier Pkw zwischen Zinnowitz und Mahlzow im April 2010 kostete 19-Jährige das Leben. Verursacher erhielt neun Monate Haft auf Bewährung.

Von Anke Denzel

**Wolgast/Zinnowitz** – Riskante Überholmanöver in den beiden Zinnowitzer Kreisverkehren, knapp 200 Stundenkilometer auf der B 111 zwischen Zinnowitz und Wolgast: Drei junge Autofahrer lieferten sich am späten Abend des 27. April 2010 ein wildes Autorennen – und dieses endete in der ersten Linkskurve Richtung Wolgast in einer Katastrophe: Ein heute 22-Jähriger aus Wusterhusen verlor die Kontrolle über seinen 140 PS leistenden Nissan, der Wagen schleuderte gegen die Leitplanken und dann gegen einen Baum; eine auf der Rückbank sitzende angehende Hotelfachfrau erlitt dabei tödliche Verletzungen – neun Tage nach ihrem 19. Geburtstag.

Das Wolgaster Amtsgericht sprach den Unfallfahrer am Dienstag wegen fahrlässiger Tötung schuldig. Richter Konstantin Tränkmann verurteilte den bislang noch nicht vorbestraften jungen Mann zu neun Monaten Haft auf Bewährung sowie zu 100 Stunden gemeinnütziger Arbeit. Ferner sprach er gegen den 22-Jährigen ein dreimonatiges Fahrverbot aus; zum Unfallzeitpunkt hatte der junge Mann seinen Führerschein erst seit einem Vierteljahr.

Die Unerfahrenheit des Angeklagten und sein Imponiergehabe gegenüber seinen beiden „Renn-Kontrahenten“ waren nach Überzeugung des Gerichts die ausschlaggebenden Gründe für das tragische Geschehen auf der B 111. Ein Gutachter hatte die Beschaffenheit der Straße zuvor als so gut be-

zeichnet, dass die gefährlichen Geschwindigkeiten einen routinierten Autofahrer kaum vor Probleme stellen. Doch während die Piloten eines Honda und eines BMW sich schon innerhalb von Zinnowitz eine wilde Verfolgungsjagd lieferten und dann in Richtung Wolgast voll aufdrehten, hatte der 22-jährige Fahranfänger nach übereinstimmenden Zeugenaussagen erhebliche Probleme, den Anschluss zu halten. Rund 900 Meter, so schilderte es der Fahrer des seinerzeit zweitplatzierten BMW, habe der Rückstand des Nissan auf seinen Wagen betragen. Er selbst habe etwa 300 Meter hinter dem führenden Honda gelegen.

Dessen Piloten er kurz zuvor eine SMS geschrieben hatte: „Fahr' nicht so schnell, ich hab' nur 90 PS!“

Dann aber setzte der abgehängte Nissan-Fahrer zu einer verhängnisvollen Aufholjagd an: Er näherte sich Meter um Meter den beiden führenden Autos, deren Insassen im Rückspiegel Augenzeugen des Unfalles wurden: Erst sahen sie ein grelles Aufleuchten der Scheinwerfer, dann die roten Rücklichter des schleudernden Wagens – und dann Dunkelheit. Entsetzen bei den Insassen von Honda und BMW: „Oh Gott, die haben sich gerade abgeschossen“, erinnerte sich einer der Beifahrer an die ersten Reaktionen. An den Ort des Geschehens zurückgekehrt, bot sich ihnen



## Serie Gerichtsbericht

**Heute aus dem Wolgaster Amtsgericht:** Raserei mit Todesfolge.

Oh Gott, die haben sich gerade abgeschossen.“

### Augenzeuge

vergessen könne, habe sich durch den Tod ihrer Tochter ihr gesamtes Leben jäh verändert. Im Auftrag der Familie beantragte Anwältin Lütke denn auch, den Unfallfahrer die gemeinnützigen Arbeitsstunden in einem Heim für Unfall-opfer ableisten zu lassen.

Richter Tränkmann jedoch ging darauf nicht ein und ließ den Ort der Buß-Tätigkeit offen. Auch blieb er mit seinem Urteil von neun Monaten Haft auf Bewährung drei Monate unter dem Antrag der Nebenklage; dagegen hatte Rechtsan-

walt Ulrich Lichtblau als Verteidiger des Unfallfahrers auf nur sechs Monate plädiert. Immerhin, so argumentierte er, habe auch der Angeklagte schwer unter dem Geschehen gelitten – seine jetzige Arbeitslosigkeit hänge auch mit seiner Arbeitsunfähigkeit nach dem Unfall zusammen.

Der Richter unterdessen, der die Bundesstraße 111 zwischen Zinnowitz und Wolgast-Mahlzow als „berühmt-berüchtigt für Potenzspielchen von PS-Reitern“ bezeichnete, redete in seiner Urteilsbegründung auch den als Zeugen geladenen „Renn-Gegnern“ ins Gewissen: Diese könnten von Glück reden, dass sie bei dem automobilen Kräfteressen unfallfrei geblieben sind. Der Honda-Fahrer hatte zuvor als Zeuge im Gerichtssaal für ein verständnisloses Raunen gesorgt: Auf die Frage des Richters nach der gefährlichen Geschwindigkeit hatte er nämlich seine liegende Sitzhaltung geltend gemacht; er könne in dieser Position die Instrumente gar nicht ablesen. Ein ebenfalls als Zeuge geladener Beifahrer jedoch hatte sich die Digitalanzeige sehr gut eingepägt: 176 Stundenkilometer.

Die getötete 19-Jährige unterdessen war bei dem Unfall nur zur falschen Zeit am falschen Ort: Sie war eher zufällig in die PS-verliebte Clique geraten – ihre Freundin, die nur leicht verletzte 20-Jährige auf der Nissan-Rückbank, hatte sie spontan zu einem jugendlichen Treffen auf dem Gelände einer Wolgaster Tankstelle eingeladen. Dort war der Plan zu einer „Spritztour“ nach Zinnowitz und zurück gereift ...

## Grünzug wird 2011 fortgesetzt

Fußweg in Wolgast-Nord soll Anschluss an Pestalozzistraße erhalten.

**Wolgast** – In diesem Jahr soll das neue, von Bäumen begleitete Wegenetz, das sich einmal durch ganz Wolgast-Nord schlängeln soll, weiter ausgebaut werden. Zuletzt war zwischen Dr.-Th.-Neubauer- und Pestalozzistraße ein befestigter Weg angelegt worden, der vom Netto-Markt bis zur Robert-Koch-Straße verläuft. „Dieser Weg soll in diesem Jahr an die Pestalozzistraße angeschlossen werden“, kündigte Bauamtsleiterin Gabriele Rothbart an. Zur Schaffung des Verbindungspfad gehört auch eine neue Treppenanlage.



Bauamtsleiterin G. Rothbart.

Mit den beiden Wohnungsgesellschaften WoWi und WGW seien noch Gespräche zur konkreten Lage des Weges zu führen.

Laut Bauamtsleiterin würden in diesem Jahr zudem 37 private Baumaßnahmen in der Wolgaster Innenstadt bzw. auf der Schlossinsel bearbeitet, abgerechnet oder vorbereitet. Im Haus in der Burgstraße 4, das seit längerem leer steht, sollen Wohnungen entstehen. Im Komplex in der Burgstraße 9 a seien Wohn- und Hotelnutzung vorgesehen. Die seit längerem angekündigte Befestigung von

Zufahrten und Höfen im Garagenkomplex an der Robert-Koch-Straße könne erst begonnen werden, wenn eine Fläche zur künftigen Versickerung des Regenwassers gefunden und die Stadt mittels Tausch Eigentümer aller betreffenden Flächen geworden sei.

Mittels der Versickerung des Regenwassers solle vermieden werden, dass die Nutzer der Garagen nach Abschluss der Bauarbeiten fortan jährlich auch noch Gebühren für die Niederschlagswasserbeseitigung an den Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Festland-Wolgast abführen müssen. ts

## IN KÜRZE

### Jugend- und Gesundheitsamt ziehen mit Sprechstunden um

**Wolgast** – Der Landkreis Ostvorpommern nutzt künftig weitere Räumlichkeiten im ehemaligen Wolgaster Finanzamt, wo sich bereits die Sozialagentur befindet. Zum 1. April ziehen das Jugend- und das Gesundheitsamt mit ihren Sprechstunden von der Kleinbrückenstraße ins alte Finanzamt um. Vertreter des Jugendamtes sind in Wolgast weiterhin dienstags von 9 bis 12 und 14 bis 18 sowie donnerstags von 9 bis 12 und von 14 bis 16 Uhr anzutreffen. Das Gesundheitsamt ist montags und mittwochs von 9 bis 11 und donnerstags von 14 bis 16 Uhr vor Ort.